

---

## Komödie Rügen mit einem vergnüglichen Kishon-Abend

20.06.2013, 14:20 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Komödie Rügen*

Presseagentur: *medias ohg verlag und produktion*

---



Anja Pirling und Thomas Waldkircher in "Die beste Ehefrau von allen"

Schon wenn die Paare an der Kasse ihre Plätze aussuchen, wird viel gekichert und gelacht, jeder Ehemann beeilt sich noch einmal zu beteuern, dass natürlich nur seine Ehefrau die beste von allen sei, während die Frauen aus dem Augenwinkel kritisch seinen Gesichtsausdruck dabei überprüfen. Manchmal gibt es dann ein Küsschen, manchmal auch den ein oder anderen skeptischen Blick dazu. Allen aber steht die Vorfreude auf Kishons liebevollen Kampf der Geschlechter schon jetzt ins Gesicht geschrieben.

„Die Ehe ist eben der Tunnel am Ende des Lichtes – oder umgekehrt“, schreibt Kishon spöttisch in seinem 1981 erschienenen Buch „Die beste Ehefrau von allen“, einem Porträt seiner Frau Sara Kishon, das diese genauso zeigt, wie die Männer ihre Frauen eben so gerne sehen: mit vielen kleinen Schwächen, die von Einkaufssucht, übertriebener Unterhaltungslust, abergläubischen Neigungen bis hin zum völligen Versinken in geheimnisvollen Ritualen des Ankleidens, Eincremens oder Abpuderns reichen.

Das er dabei selbst ganz gut wegkommt, ist seiner Frau Sarah natürlich auch aufgefallen. Sie hat im Jahr 2000 deshalb dann auch ein Buch über ihn mit dem vielsagenden Titel „Mein geliebter Lügner“ herausgebracht, in dem Sie ein liebevolles, aber auch sehr ehrliches Porträt von ihrem Mann zeichnet, und dabei auch keine seiner Schwächen auslässt. Sympathischerweise räumt sie auch gleich mit dem Etikett „beste Ehefrau von allen“ auf, die sie eigentlich gar nicht sein will, denn „bei Vollmond ist mein Temperament eine echte Zumutung“, wie sie sagt.

Anja Pirling und Thomas Waldkircher haben in der Komödie Rügen in Göhren nun einen unterhaltsamen Abend mit Tiefgang aus beiden Büchern zusammengestellt. Nachdem das Schauspielerpaar den weltbekannten Humoristen Kishon vor zehn Jahren schon einmal in ihrem früheren Theater in Frankfurt/Main zu Gast hatten, gab es den Plan der Aufführung, der erst jetzt umgesetzt werden konnte. In Abstimmung mit den drei Kindern Kishons, die jetzt von New York aus das Werk ihres Vaters vertreten, ist ein Theaterstück von zweieinhalb Stunden Dauer entstanden, das über viele komische Szenen am Anfang immer tiefer hineinführt in die uralten Konflikte zwischen Mann und Frau und sich im zweiten Teil immer mehr ins Universelle erweitert, wenn sich der realistische Charakter der Szenen durch den Auftritt des Engels mit dem Schwert ins Parabelhafte und Überzeitliche weitet.

Auf einmal sind wir mitten in einer Gerichtsverhandlung über den Wolken, wo genau abgewogen wird, wer hier eigentlich mit wem und warum zusammen ist, ob es im Leben um Kinokarten oder fettige Buntstifte geht und anderes mehr. Aber auch damit ist noch nicht der Höhepunkt erreicht, denn die letzte Szene spielt noch einmal zweihundert Jahre später auf dem Balkon der Eigentumswohnung, wo der uralte Kishon noch einmal seinen Traum von einer Ehe mit mehreren Frauen träumt, von denen seine dann eben nur „die beste von allen“ wäre ...

Anja Pirling spielt Sara Kishon dabei ebenso zart wie resolut, und erhält immer wieder Szenenbeifall dafür. Besonders in ihrem zweiten Teil spricht sie den Frauen im Publikum direkt aus dem Herzen, die sich aber auch zu Beginn gerne in ihr wiedererkannt haben.

Die Männer, die sich am Anfang des Abends so leicht mit Thomas Waldkircher als ihrem überlegen lächelnden Vertreter auf der Bühne verbinden konnten, müssen da jetzt zwar durch, haben aber auch die Gelegenheit, sich ihrer Frau gegenüber nun als der Gentleman zu präsentieren, der seiner Frau zwar nicht die Tür des Wagens aufhält, aber sie ihr auch wenigstens nicht vor der Nase zuschlägt.

Ein gelungener Abend für Paare und solche, die es werden wollen, den das seit 25 Jahren gemeinsam auf der Bühne stehende Schauspielerepaar da so locker hinlegt. In der Komödie Rügen steht das Stück im ganzen Juni mehrmals in der Woche auf dem Spielplan, im Juli und August dann jeden Dienstag um 20.00 Uhr und jeden Mittwoch um 20.30 Uhr, weitere Termine bis zum Jahresende.

Karten und weitere Informationen gibt es auf der Seite des Theaters [www.komödie-rügen.de](http://www.komödie-rügen.de) oder auch auf der Stückseite [www.die-beste-ehfrau-von-allen.de](http://www.die-beste-ehfrau-von-allen.de). Hier sind auch schon die Tourneetermine für den Herbst zu finden, wenn die Komödie u.a. in Düsseldorf und im Raum München zu sehen sein wird.

## **Portrait**

Im Herzen des Ostseebades Göhren auf Rügen auf der geraden Verbindungslinie zwischen Südstrand und Nordstrand liegt das weiße Theatergebäude, das von den früheren Kurlichtspielen zum Theater umgebaut wurde und seit fünf Jahren von dem Schauspielerepaar Anja Pirling und Thomas Waldkircher als Theater betrieben wird.

Insgesamt 151 Zuschauern bietet der große Saal Platz in bequemen Theatersesseln. Der stufenlos ansteigende Boden bietet optimale Sicht auf die breite und erhöhte Theaterbühne. Das Programm verbindet Schauspielproduktionen wie "Der kleine Prinz" oder "Der Zauberlehrling" mit Sommerkomödien wie "Getrennte Betten", "Abgeblitzt", "Robinson und Jane" sowie literarisch-humoristischen Aufführungen von Werken von Wilhelm Busch, Karl Valentin, Ephraim Kishon und anderen.

Informationen über die laufenden Vorstellungen finden Sie auf [www.komödie-rügen.de](http://www.komödie-rügen.de)

---